



Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern
11. November 2011
"Experten geben Auskunft"

Thema: Telefonierender Radfahrer

Problematik:

Wie wird ein telefonierender Radfahrer korrekt geahndet?

Erläuterung:

Ziffer 311 des Ordnungsbussenkatalogs stellt für das *Verwenden eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt* eine Busse von 100 Franken in Aussicht; allerdings gilt diese Bestimmung gemäss Systematik der Ordnungsbussenverordnung nur für "Motorfahrzeugführerinnen und -führer".

Dies würde im Resultat dazu führen, dass ein telefonierender Radfahrer gemäss der diesem Ordnungsbussentatbestand zugrundeliegenden Verkehrsregel (Art. 3 Abs. 4 VRV) im ordentlichen Verfahren sanktioniert wird und aufgrund der Verfahrenskosten deutlich mehr bezahlen müsste als ein telefonierender Motorradfahrer oder Autofahrer.

Es erscheint uns deshalb angemessen, einen telefonierenden Radfahrer nach dem etwas allgemeiner gehaltenen Ordnungsbussentatbestand von Ziffer 606.1 – *Mitführen von Gegenständen, welche die Zeichengebung verunmöglichen* – mit einer Busse von 20 Franken zu sanktionieren.

Nichtsdestotrotz wird die Aufnahme eines spezifischen Ordnungsbussentatbestandes für telefonierende Radfahrer im Rahmen der nächsten OBV-Revision ernsthaft zu prüfen sein.